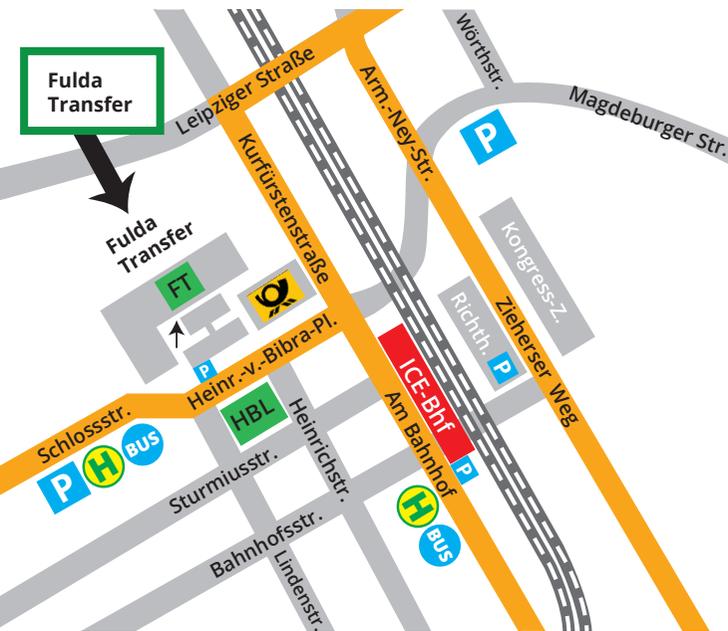


## Anreise

### 1. Workshop des AK Normen und Normativität



#### Der AK Normen und Normativität:

[http://www.soziologie.de/fileadmin/user\\_upload/Sektionen/Theorie/AK\\_Normen\\_und\\_Normativitaet.pdf](http://www.soziologie.de/fileadmin/user_upload/Sektionen/Theorie/AK_Normen_und_Normativitaet.pdf)



#### Kontakt zum AK:

**Fabian Anicker** – [anicker@uni-muenster.de](mailto:anicker@uni-muenster.de)  
**Matthias Klemm** – [matthias.klemm@sk.hs-fulda.de](mailto:matthias.klemm@sk.hs-fulda.de)  
**Linda Nell** – [nelll@uni-muenster.de](mailto:nelll@uni-muenster.de)  
**Ulf Tranow** – [tranow@phil.uni-duesseldorf.de](mailto:tranow@phil.uni-duesseldorf.de)

Die Veranstaltung wird finanziell und organisatorisch unterstützt von der Sektion Soziologische Theorie in der DGS und von CINETUS.

Ein normfreies soziales Zusammenleben ist kaum vorstellbar – Gesellschaft ‚braucht‘ so gesehen Normen. Zugleich verweist die Soziologie auf die Kontingenz normativer Ordnungsvorstellungen, indem sie deren historische und soziokulturelle Variabilität aufdeckt. Die Auszeichnung spezifischer Normen als ‚notwendig‘ oder ‚vernünftig‘ ist soziologisch nicht zu leisten. Wie wird der Doppelbefund von Kontingenz und Universalität theoretisch fruchtbar gemacht? Welche Sichten auf Normativität lassen sich dadurch entwickeln? Und in welches Verhältnis gerät die Soziologie zu anderen Disziplinen, die sich mit der Begründung von Normativität befassen? Im Workshop werden Antworten auf diese Fragen gesucht und diskutiert.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung unter [matthias.klemm@sk.hs-fulda.de](mailto:matthias.klemm@sk.hs-fulda.de) oder [tranow@phil.uni-duesseldorf.de](mailto:tranow@phil.uni-duesseldorf.de) wird bis zum 07. Juli 2017 gebeten.

#### Kontakt:

Hochschule Fulda  
Fachbereich Sozial- und  
Kulturwissenschaften  
Leipziger Str. 123, D-36037 Fulda  
Fon: +49(0)661 / 9640 – 455  
Fax: +49(0)661 / 9640 – 452  
[www.hs-fulda.de](http://www.hs-fulda.de)

## Soziologische Normativität

### SOZIOLOGISCHE THEORIEN DER NORMATIVITÄT UND DEREN NORMATIVE IMPLIKATIONEN

1. Workshop des Arbeitskreises  
Normen und Normativität in der Sektion  
Soziologische Theorie der Deutschen  
Gesellschaft für Soziologie (DGS)



Und die Moral von der Geschichte:  
Bad zwei in einer Wanne nicht!

**14./15. Juli 2017**  
im **Fulda Transfer**

Heinrich-von-Bibra-Platz 1b, 36037 Fulda



# SOZIOLOGISCHE NORMATIVITÄT

14. Juli 2017

## Auftakt

10.00 – 10.30 Uhr	Anreise, welcome
10.30 – 11.00 Uhr	<b>Matthias Klemm &amp; Ulf Tranow,</b> HAW Fulda, Universität Düsseldorf
<b>BLOCK I: NORMALITÄT UND NORMATIVITÄT</b>	
Vortrag I.1 11.00 – 12.00 Uhr	<b>Ulf Bohmann &amp; Diana Lindner,</b> Universität Jena
– 12.15	Pause
Vortrag I.2 12.15 – 13.15 Uhr	<b>Markus Gottwald,</b> FAU Erlangen/IAB
– 14.00 Uhr	Verlängerte Pause
Vortrag I.3 14.00 – 15.00 Uhr	<b>Thomas Kron, Daniel Scherer, Ben Wittorf,</b> RWTH Aachen
– 15.15 Uhr	Pause

## BLOCK II: NORMATIVITÄT DER THEORIE

Vortrag II.1 15.15 – 16.15 Uhr	<b>Michael Matzky-Eilers,</b> Universität Hamburg
– 16.30 Uhr	Pause
Vortrag II.2 16.30-17.30 Uhr	<b>Christoph Haker,</b> Universität Oldenburg
– 17.45 Uhr	Pause
Vortrag II.3 17.45 – 18.45 Uhr	<b>Stefan Müller,</b> Universität Gießen
19.30 Uhr	Gemeinsames Abendessen

15. Juli 2017

Morning tea

## BLOCK III: THEORIE DER NORMATIVITÄT

Vortrag III.1 09.00 – 10.00 Uhr	<b>Timo Seidl,</b> Universität Frankfurt
– 10.15	Pause
Vortrag III.2 10.15 – 11.15 Uhr	<b>Linda Nell,</b> Universität Münster
– 11.30 Uhr	Pause
Vortrag III.3 11.30 – 12.30 Uhr	<b>David Jöckel,</b> Universität Jena
12.30 – 13.30 Uhr	Mittag
Vortrag III.4 13.30 – 14.30 Uhr	<b>Susann Wagenknecht,</b> Universität Siegen
– 14.45 Uhr	Pause
Vortrag III.5 14.45 – 15.45 Uhr	<b>Peter Isenböck,</b> Universität Münster
<b>Schluss</b>	
16.00 – 16.30 Uhr	<b>Fabian Anicker,</b> Universität Münster
16.30 Uhr	Ende der Tagung